



Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz



## Bundesprogramm Ökologischer Landbau

### Ein Netzwerk von Bio-Höfen

Das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiierte Bundesprogramm Ökologischer Landbau soll die Rahmenbedingungen für den ökologischen Landbau in Deutschland verbessern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Erreicht werden soll ein gleichgewichtiges, dynamisches und nachhaltiges Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Verbraucherinnen und Verbraucher werden im Rahmen des Programms durch mehr als 30 konkrete Maßnahmen über den Öko-Landbau und seine Produkte informiert.

Eine der vor drei Jahren gestarteten Maßnahmen war der Aufbau eines dezentralen, gleichmäßig über Deutschland verteilten Netzes von rund 200 Demonstrationsbetrieben des ökologischen Landbaus. Hiermit wird Verbrauchern sowie Landwirten, aber auch Verarbeitern und Vermarktern von Bio-Produkten und anderen interessierten Gruppen der Zugang zu geeigneten Anschauungsobjekten mit Vorbildcharakter erleichtert. Den genannten Gruppen wird ein praxisnaher Blick in den Alltag des ökologischen Landbaus mit seinen besonderen Qualitäten, seinen Chancen und Problemen geboten.

Alles Wissenswerte zum ökologischen Landbau und den Demonstrationsbetrieben finden Sie unter [www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de) bzw. [www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)

## Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe

### Immer für Sie da!

Die von der Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau beauftragte Koordinationsstelle besteht aus Praktikern und Beratern aus der Landwirtschaft sowie aus PR-Fachleuten.

Sie ist Ansprechpartner für Verbraucher, Presse und Landwirte. Kontakt erhalten Sie über die Betriebsadresse oder die Website [www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de). Telefonisch erreichen Sie die beauftragte Agentur 1plus99 Kommunikation (Alois Sporer) unter Tel. 0 82 72 – 99 29 08.

## Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus  
erster Hand für Praktiker,  
Experten und Verbraucher

### Bioland-Hof Weber



**Bioland**  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



#### Impressum:

Herausgeberin: Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau in  
der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung,  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
Email: [geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de](mailto:geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de)

© BLE 2007



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



**Bioland-Hof Weber:**

## **Vielseitiger Familienbetrieb**

Der landwirtschaftliche Familienbetrieb in Biberach an der Riß, im Ortsteil Mettenberg, wird von Familie Weber bewirtschaftet.

Paula und Josef Weber, in Kirche und Landjugend aktiv, suchten nach Wegen, um den Einsatz von Hormonen und antibiotischen Wachstumsförderern bei der landwirtschaftlichen Produktion zu vermeiden. Dabei verfolgten sie den Grundsatz: Weniger ist mehr.



*Familie Weber führt in ihrem Hofladen ein breites Sortiment, darunter auch Kartoffeln.*

Seit 1989 bewirtschaftet das Betriebsleiterehepaar den Hof nach den Methoden des biologisch-organischen Landbaus. Mit einer transparenten Produktionsweise und Vermarktung soll Vertrauen bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern geschaffen werden.

Die Milch wird an die Milchwerke Schwaben geliefert. Die Speisegetreidevermarktung von Weizen, Roggen und Dinkel erfolgt über die Erzeugergemeinschaft Kornkreis. Ein Drittel des Getreides, Mehl und selbstgebackenes Brot aus dem Holzbackofen werden direkt ab Hof vermarktet. Im Hofladen gibt es daneben eine große Auswahl an Bioprodukten: Kartoffeln, Saisongemüse, Äpfel, Apfelsaft, Käse und Milchprodukte sowie Eier. Außerdem werden ein Naturkostladen und ein Café beliefert. Der Verkauf von Fleisch und Wurst erfolgt an bestimmten Schlachterminen auf Bestellung. Ferkel werden direkt an andere Biobauern verkauft.

**Zahlen – Daten – Fakten**

## **Gemischtbetrieb**

### **Arbeitskräfte**

Betriebsleiterehepaar, Sohn, Auszubildende

### **Standort**

Höhenlage: 600 m über N.N.  
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 700 mm  
Durchschnittliche Ackerzahl: 52  
Bodenart: Sandiger Lehm

### **Betriebsfläche (2 Hofstellen)**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 185 ha  
Ackerfläche: 128 ha, Dauergrünland: 57 ha (inkl. Streuobst)

### **Fruchtfolge**

2 Jahre Klee-Luzernegras, Winterweizen/Kartoffeln/  
Gemüse, Sommertriticale/Hafer-Gerste-Erbsen-Gemenge,  
Wintertriticale/Roggen/Dinkel, Sommertriticale/Hafer-  
Gerste-Erbsen-Gemenge/Ackerbohnen

### **Tierhaltung**

In Heggbach (Maselheim): ca. 120 Milchkühe  
(Fleckvieh/Schwarz-Bunte); In Mettenberg: ca. 65 Jungvieh  
inkl. 7 Mastrinder (Fleckvieh/Schwarz-Bunte), 25 Zuchtsauen  
(Deutsche Landrasse x Pit und Schwäbisch-Hällische),  
24 Mastschweine, 120 Legehennen

### **Aufstallung**

Milchkühe: Außenklimastall, Liegebuchten; Jungvieh: Tret-  
miststall; Zuchtsauen: Gruppenhaltung, Abferkelbuchten;  
Mastschweine: Dänische Aufstallung; Hühner: Bodenhaltung

### **Fütterung**

Betriebseigenes Futter, Zukauf von Ergänzungsfutter für  
Hühner und Ferkel von der Bioland-Handelsgesellschaft  
Rinder: Im Sommer Weidegang, Klee gras, im Winter  
Grassilage und Heu, gequetschtes Getreide

### **Verkaufszeiten**

Mo.-Mi. 18.30 bis 19.00 Uhr, Fr. 15.00 bis 19.00 Uhr  
Sa. 11.00 bis 12.30 Uhr

### **Anbauverband**

Bioland: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)

**Standort**

## **So finden Sie uns**



● B 30 Ulm-Friedrichshafen, Ausfahrt Biberach Nord, nach Biberach, links abbiegen Richtung Schwendi, Mettenberg, ca. 2 km, in Mettenberg am Ortsende.

### **Ansprechpartner und Kontakt:**

Bioland-Hof Weber  
Josef und Paula Weber  
Althof 10  
88400 Biberach-Mettenberg  
Tel.: (0 73 51) 88 96  
Fax: (0 73 51) 82 73 89

